



Einladung zum Festakt

Information:

Büro für Gleichstellung und Gender Studies

Mag.a Maria Furtner

Christoph-Probst-Platz, Innrain 52

6020 Innsbruck

Tel.: +43 512 507-9810

E-Mail: gender-studies@uibk.ac.at

Verleihung des Preises
für frauen- / geschlechtsspezifische / feministische
Forschung an der Universität Innsbruck 2017

17. Ausschreibung

Programm

Worte der Jury für die Vergabe des Preises

Univ.-Prof.in Dr.in Nikita Dhawan

Institut für Politikwissenschaft, Universität Innsbruck

Würdigung der für diesen Preis vorgeschlagenen Masterarbeit

Ann W. Gathu-Fink, BSc MA MA:

Dr.in Doris Eibl

Institut für Romanistik, Universität Innsbruck

Würdigung der für diesen Preis vorgeschlagenen Masterarbeit von

Sebastián Alonso Collado González, MA:

Ass.-Prof.in Dr.in Heike Welte

Institut für Organisation und Lernen, Universität Innsbruck

Feierliche Übergabe des Preises und Worte des Rektors der

Universität Innsbruck

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

Worte der Preisträger*innen:

Ann W. Gathu-Fink, BSc MA MA

Sebastián Alonso Collado González, MA

Moderation:

Mag.a Maria Furtner

Büro für Gleichstellung und Gender Studies

Die Feier wird musikalisch umrahmt von Dina und Edo Krilić.

Nach dem Festakt laden wir zu einem kleinen Umtrunk ein.

Der Rektor der Universität Innsbruck und das Büro für Gleichstellung und Gender Studies laden sehr herzlich ein zur feierlichen Verleihung

**Preis für
frauen- / geschlechtsspezifische / feministische
Forschung der Universität Innsbruck 2017**

zur Verfügung gestellt von der Universität Innsbruck

Dienstag, 30. Januar 2018, 11:00 s.t.

Aula der Universität Innsbruck, Hauptgebäude,
Christoph-Probst-Platz, Innrain 52, Innsbruck

Der Preis wird verliehen für die akademischen Abschlussarbeiten:

**A Postcolonial Feminist Analysis of Gender-based Violence in Kenya:
Intimate Partner Violence and Female Genital Cutting in Perspective**
verfasst von: Ann W. Gathu-Fink, BSc MA MA

**Contradictions and Challenges of Transnational LGBTIQ* Activism(s):
Queer Politics in Times of Globalization**

verfasst von: Sebastián Alonso Collado González, MA